

DAS ORIGINAL IST ROT.
SEIT 1990



thermotek®



SCHADSTOFFFREI

Das Beste für Ihre Gesundheit
und für die Umwelt

IHRE VORTEILE

- Ausführungszeiten werden deutlich reduziert!
- Die Qualität Ihrer Objekte wird auf ein neues Level gehoben!
- Derzeit einzige 100% HBCD-freie zugelassene pumpbare EPS-Dämmung
- Größte Mixmobil-Flotte zur Herstellung von pumpbaren EPS-Dämmungen
- Lückenlose und tägliche Kontrolle der Produktqualität
- Fremdüberwachung der werkseitigen Produktkontrolle

Problematik beim Fußbodenaufbau	4
thermotec® Anwendungsbereiche	6
Die wärmsten Momente	8
Lieferformen	10
Anwendungsübersicht	11
Anwendungstabellen	12
Produktinformationen	16
Produktübersicht	18
Datenblatt BEPS-W 30N	20
Datenblatt BEPS-WD 70N	22
Datenblatt BEPS-WD 90N	24
Datenblatt BEPS-T 90R	26
Datenblatt BEPS-WD 100R	28
Datenblatt BEPS-WD 130R	30
Datenblatt BEPS-express 150R	32
Datenblatt BEPS-WD 170R	34
Zertifikate/Zulassungen (DIBT, AGBB, HBCD, ETA)	36
Referenzen	38
Ausschreibungstexte	60
Detailskizzen	62
Prüfprotokoll	66



EN 16025-1 ✓
WÄRMEDÄMMSTOFFE FÜR DEN WÄRME-
UND/ODER SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU

BEB-HINWEISE* ✓
BUNDESFACHVERBAND
ESTRICH UND BELAG

PROBLEMATIK BEIM FUSSBODENAUFBAU

- Unebene, raue Untergründe (Betondecken, Holzdecken, ...)
- Viele Rohrleitungen unterschiedlicher Dicke auf den Rohdecken
- Kurze Bauzeit und Termindruck
- Baufeuchte im Untergrund (frische Rohdecken)



VERGLEICHSMESSUNG AN ZWEI MUSTERBODENAUFBAUTEN

Gemessener U-Wert: 0,988 m²K/W
Produkt: 50 mm EPS-W20 WLG 038

Unebenheiten werden im Estrich ausgeglichen.
Rohre liegen frei.

Entspricht NICHT der DIN 18560-2.
Entspricht NICHT der ÖNORM B 3732.

Gemessener U-Wert: 0,818 m²K/W
Produkt: 50 mm thermotec® BEPS-WD 100R WLG 050

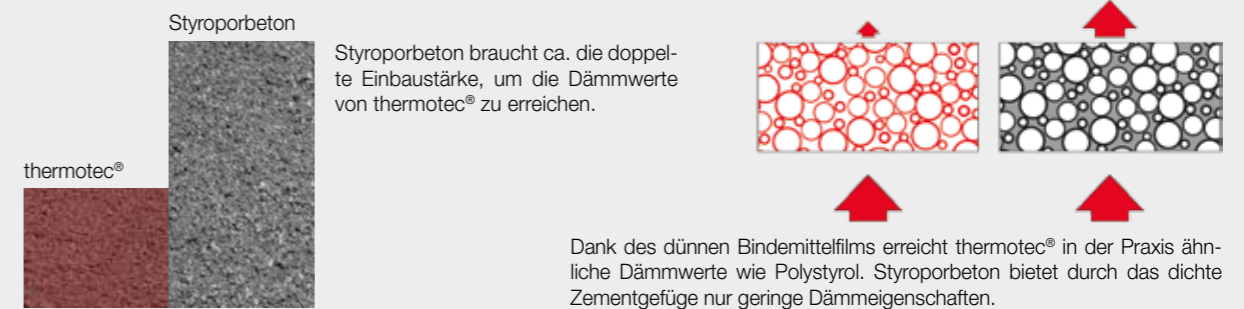
Unebenheiten werden in der Dämmschicht ausgeglichen (kein Mehrverbrauch beim Estrich!). Rohre sind gut ummantelt. Fugenlose Verlegung. Kein Verschnitt und kein Abfall.

20 % geringere Wärmeverluste.
Entspricht dem BEB Merkblatt*

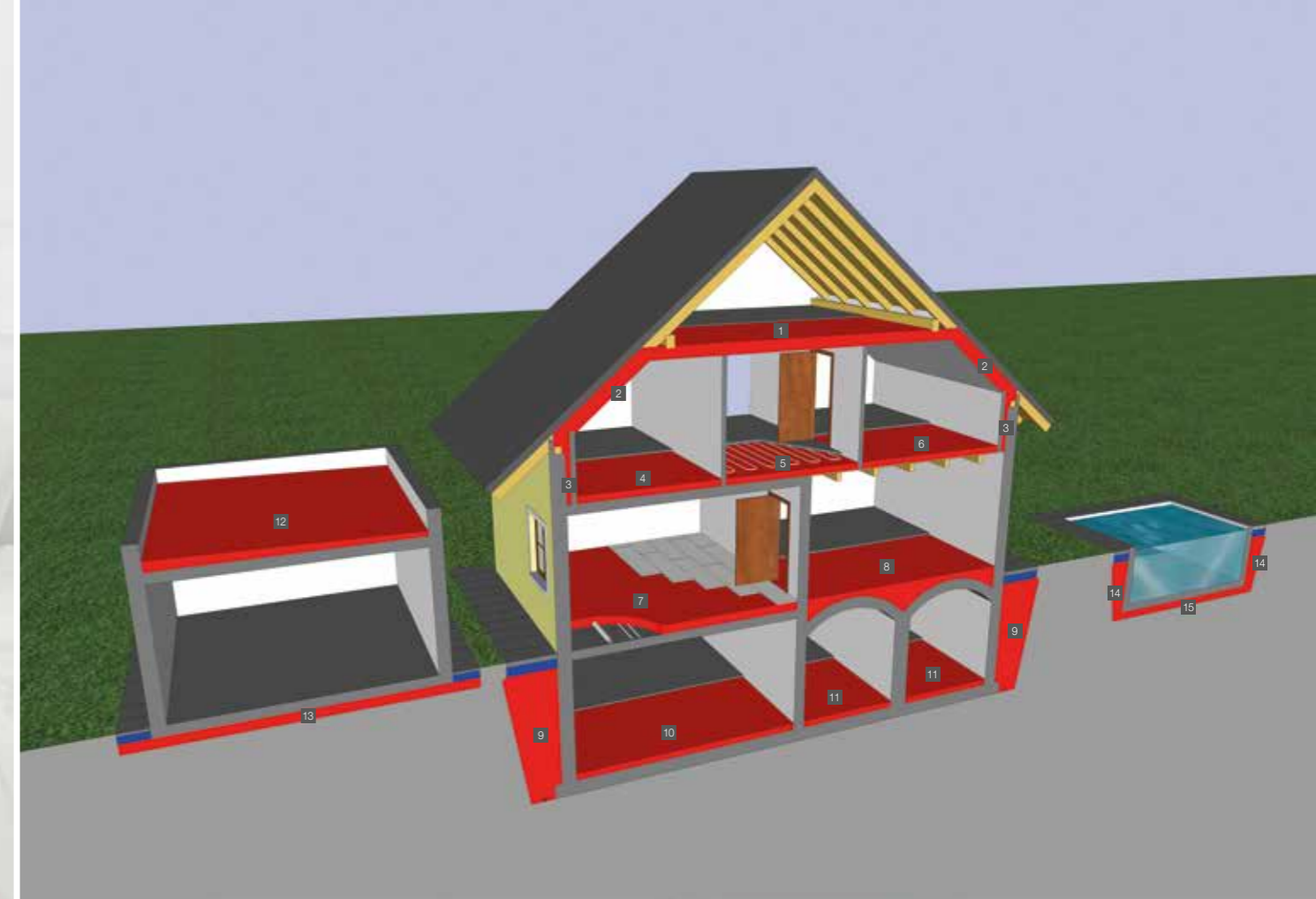
- 1 Rohrleitungen auf der Decke
- 2 Leitungen auf Holzdecke
- 3 Leitungstrassen auf Betonrohdecke
- 4 Bodeninstallationsschächte
- 5 Stückwerk



SCHEMATISCHE GEGENÜBERSTELLUNG thermotec® - STYROPORBETON



*BEB Merkblatt-Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken.



OB BODEN, WAND, DECKE ODER DACH – thermotec®-PRODUKTE SIND VIELSEITIG EINSETZBAR.

1 Dachbodendämmung

Pumpbare thermotec®-Dämmungen werden als Dachbodendämmungen verwendet. Der fugenlose Dämmstoff kann ohne Estrich eingesetzt werden, wenn die gedämmte Fläche nicht begangen wird.

2 Steildachdämmung

Pumpbare thermotec®-Dämmungen werden fugenlos mit Druck zwischen die Sparren eingeblasen.

3 Wandhinterfüllung

Mit Druckluft wird die pumpbare thermotec®-Dämmung in die Hohlräume eingeblasen.

4 Dämmung unter Fließestrich

Pumpbare thermotec®-Dämmungen dämmen und ebnen den Untergrund unter Fließestrichen ideal. Dadurch wird der Materialverbrauch für den Fließestrich gesenkt.

5 Dämmung unter Heizestrich

Pumpbare thermotec®-Dämmungen sind unter Fußbodenheizung geeignet.

6 Dämmung unter nanoestrich®

Pumpbare thermotec®-Dämmungen können unter dem nanoestrich® in allen Wohnbaubereichen eingesetzt werden.

7 Dämmung unter Fertigteil ESTRICH

Die festeren, pumpbaren thermotec®-Produkte eignen sich auch als Unterbau für Fertigteil(Trocken)estriche.

8 Gewölbeauffüllung

Mit pumpbare thermotec®-Dämmungen können Gewölbe- und Höhenauffüllungen bis zu einem Meter in einem Arbeitsgang ausgeführt werden.

9 Kellerhinterfüllung

Wärmedämmung, Schutz der Kellerwandabdichtung, Hinterfüllung, Drainschicht und Unterbau für das Traufenpflaster in einem Arbeitsgang.

10 Dämmung unter Zementestrich

Pumpbare thermotec®-Dämmungen können unter Zementestrichen in allen Bereichen des Wohnbaues eingesetzt werden.

11 Dämmung unter Gussasphaltestrich

Pumpbare thermotec®-Dämmungen können unter Gussasphaltestrichen verwendet werden. Vor der Verlegung des Gussasphaltestriches sind Fescoplatten zu verlegen.

12 Flachdachgefälledämmung

Sie können in einem Arbeitsgang das Gefälle herstellen und die nötige Dämmung aufbringen. Lange Planungs- und Lieferzeiten entfallen.

13 Bodenplattendämmung

Mit der pumpbaren thermotec®-Bodendämmung schaffen Sie in einem Arbeitsgang eine ebene Sauberkeitsschicht und können gleichzeitig die nötige Wärmedämmung herstellen.

14 Poolhinterfüllung

pooltec®-Wand dämmt und hinterfüllt Ihr Schwimmbecken. Dadurch wird die mittlere Wassertemperatur um ca. 4°C höher.

15 Poolbodenplattendämmung

pooltec®-Boden schafft einen ebenen und wärmedämmenden Untergrund für Ihr Schwimmbecken.



DIE WÄRMSTEN MOMENTE ERLEBEN SIE MIT thermotec®

Nie mehr kalte Füße – das ist für uns von thermotec® mehr als nur eine Worthülse. Es ist ein Leistungsversprechen mit Verwöhnngarantie. Warum? Weil mit thermotec® gedämmte Fußböden einfach wärmer sind für Ihre Füße. Sie spüren dies bereits beim ersten Kontakt. Ob morgens beim Aufstehen, nach dem Duschen im Bad, beim Sitzen am Schreibtisch oder abends gemütlich auf

der Couch – immer fließt Wärme über Ihre Füße in den Fußboden.

Mit thermotec® können Sie diesen Wärmeverlust spürbar reduzieren. So sparen Sie wertvolle Energie und erhöhen gleichzeitig Ihren Wohnkomfort.

LIEFERFORMEN

	thermotec® BEPS-W 30N	thermotec® BEPS-WD 70N	thermotec® BEPS-WD 90N	thermotec® BEPS-T 90R	thermotec® BEPS-WD 100R	thermotec® BEPS-WD 130R	thermotec® BEPS-WD 150R	thermotec® BEPS-WD 170R
Mixmobil	x	x	x	-	x	x	-	x
miniMixmobil	-	-	-	○	○	x	○	-
Mischmax	-	-	-	○	○	x	○	-
Estrichpumpe	-	-	-	○	○	x	○	-
Sackware 200 Liter	-	-	-	○	○	x	○	-
Sackware 70 Liter	-	-	-	-	-	-	x	-

x sofort lieferbar
 ○ auf Bestellung
 - nicht lieferbar

PRODUKT-ANWENDUNG

	thermotec® BEPS-W 30N	thermotec® BEPS-WD 70N	thermotec® BEPS-WD 90N	thermotec® BEPS-T 90R	thermotec® BEPS-WD 100R	thermotec® BEPS-WD 130R	thermotec® BEPS-WD 150R	thermotec® BEPS-WD 170R
Zementestrich	-	x	x	x	x*	x	x	x
Fließestrich	-	x	x	x	x*	x	x	x
Gußasphaltestrich	-	x	x	-	-	x	x	x
Magnesiaestrich	-	x	x	-	-	x	x	x
Kunstharzestrich	-	x	x	-	-	x	x	x
Fertigteiltrockenestrich	-	○	x	-	-	○	○	x
Dämmung unter Niro-Schwimmbecken im Inneren	-	-	x	-	-	-	-	x
Flachdachdämmung nicht begangen	-	x	x	-	-	x	x	x
Flachdachdämmung begangen (Terasse)	-	x	x	-	-	x	x	x
Dachbodendämmung begehbar**	-	x	x	-	x	x	x	x
Dachbodendämmung nicht begehbar	x	x	-	-	x	-	-	-
Wandhinterfüllung	x	x	-	-	x	-	-	-
Unter Hallenböden	-	-	x	-	-	-	-	x
Baugrubenverfüllung	-	x	x	-	-	x	-	x

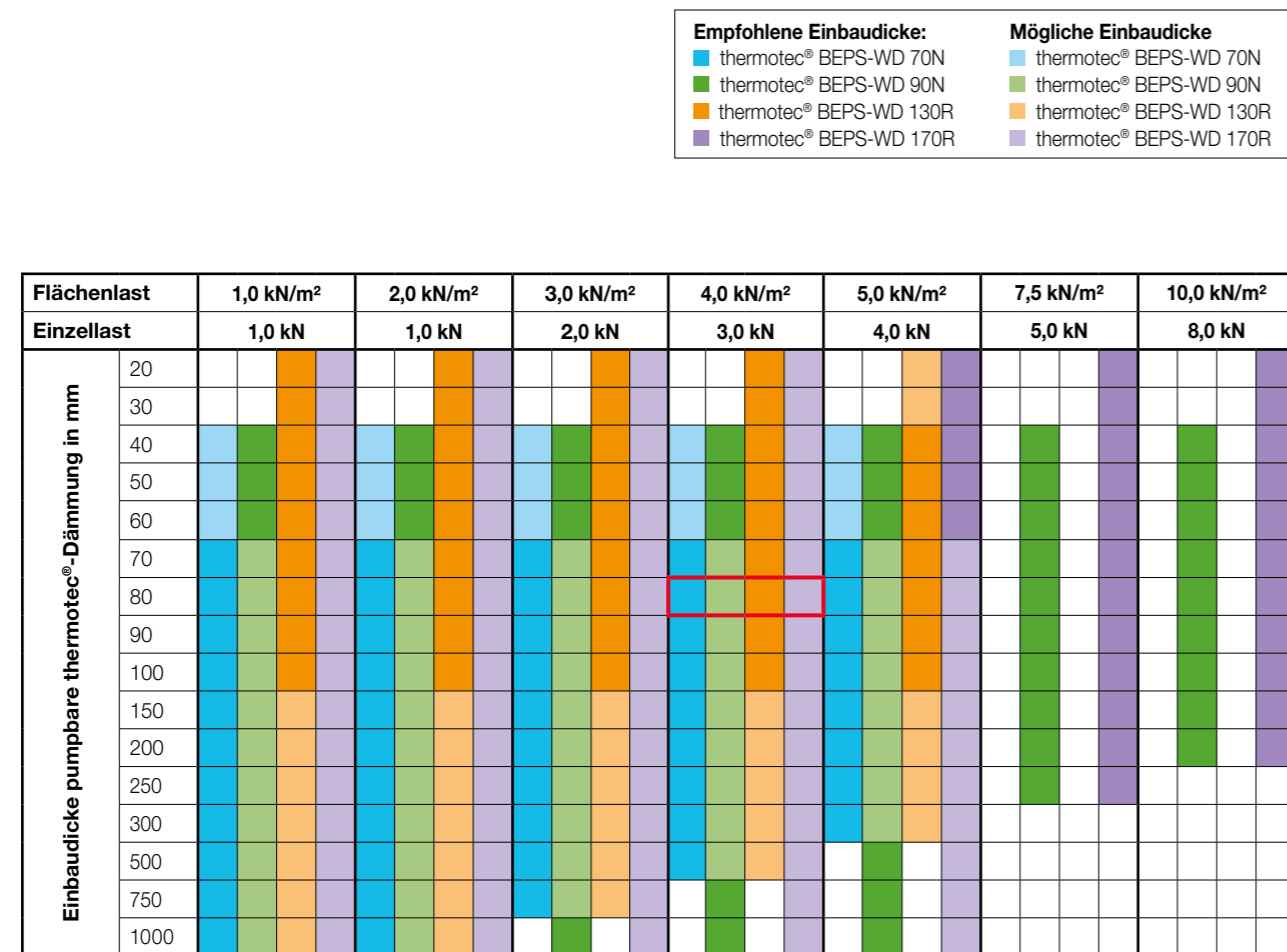
* nur in Österreich
 ** nur für Wartung (für genutzte Dachböden ist unbedingt eine Lastverteilerschicht erforderlich)

x geeignet
 ○ bedingt geeignet
 - nicht geeignet

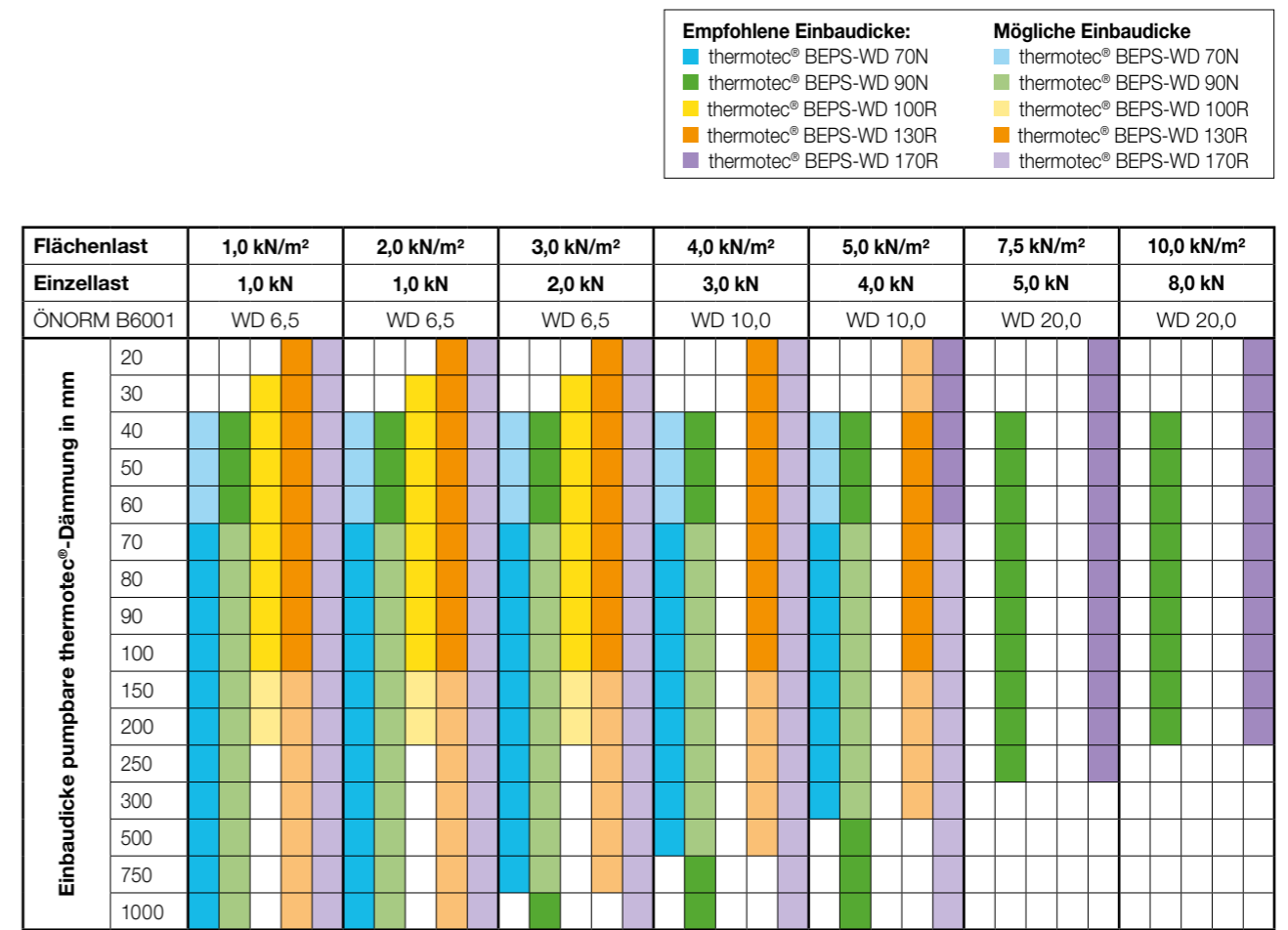
thermotec® ANWENDUNGSTABELLE

Planungshilfe für Fußbodenkonstruktionen mit pumpbarer thermotec®-Dämmung.

DEUTSCHLAND Zement- und Calciumsulfat-Fliessestrich



ÖSTERREICH Zement- und Calciumsulfat-Fliessestrich



Beispiel: Flure in Altenheim

- 80 mm Einbaudicke
- KAT. B2: Flächenlast: 3,0 kN/m²
- KAT. B2: Einzellast: 3,0 kN

Ausschlaggebend ist die Einzellast von 3,0 kN.

Empfohlene Produkte:

- thermotec® BEPS-WD 70N
- thermotec® BEPS-WD 130R

Mögliche Produkte:

- thermotec® BEPS-WD 90N
- thermotec® BEPS-WD 170R

thermotec® ANWENDUNGSTABELLE

Planungshilfe für Fußbodenkonstruktionen mit pumpbarer thermotec®-Dämmung.

Gussasphaltestrich

Empfohlene Einbaudicke:		Mögliche Einbaudicke	
■	thermotec® BEPS-WD 70N	■	thermotec® BEPS-WD 70N
■	thermotec® BEPS-WD 90N	■	thermotec® BEPS-WD 90N
■	thermotec® BEPS-WD 130R	■	thermotec® BEPS-WD 130R
■	thermotec® BEPS-WD 170R	■	thermotec® BEPS-WD 170R

Flächenlast		1,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	3,0 kN/m ²	4,0 kN/m ²	5,0 kN/m ²	7,5 kN/m ²	10,0 kN/m ²
Einzellast		1,0 kN	1,0 kN	2,0 kN	3,0 kN	4,0 kN	5,0 kN	8,0 kN
Einbaudicke pumpbare thermotec®-Dämmung in mm	20							
	30							
	40	■	■	■	■			
	50	■	■	■	■			
	60	■	■	■	■			
	70	■	■	■	■			
	80	■	■	■	■			
	90	■	■	■	■			
	100	■	■	■	■			
	150	■	■	■	■			
	200	■	■	■	■			
250	■	■	■	■				
300	■	■	■	■				
500	■	■	■	■				
750	■	■	■	■				
1000	■	■	■	■				

Zwischen thermotec® und Gussasphalt muss eine Schmelzschutzplatte eingeplant und verlegt werden.

Fertigteil-Trockenestrich

Empfohlene Einbaudicke:		Mögliche Einbaudicke	
■	thermotec® BEPS-WD 70N	■	thermotec® BEPS-WD 70N
■	thermotec® BEPS-WD 90N	■	thermotec® BEPS-WD 90N
■	thermotec® BEPS-WD 130R	■	thermotec® BEPS-WD 130R
■	thermotec® BEPS-WD 170R	■	thermotec® BEPS-WD 170R

Flächenlast		1,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	3,0 kN/m ²	4,0 kN/m ²	5,0 kN/m ²	7,5 kN/m ²	10,0 kN/m ²
Einzellast		1,0 kN	1,0 kN	2,0 kN	3,0 kN	4,0 kN	5,0 kN	8,0 kN
Einbaudicke pumpbare thermotec®-Dämmung in mm	20							
	30							
	40	■	■	■	■			
	50	■	■	■	■			
	60	■	■	■	■			
	70	■	■	■	■			
	80	■	■	■	■			
	90	■	■	■	■			
	100	■	■	■	■			
	150	■	■	■	■			
	200	■	■	■	■			
250	■	■	■	■				
300	■	■	■	■				
500	■	■	■	■				
750	■	■	■	■				
1000	■	■	■	■				

PRODUKTINFORMATIONEN



	Kenncode des Produkttyps	Artikelnummer	EAN-Nummer	Strichcode	Einheit	Gewicht je Einheit	AgBB geprüft	HBCD Frei	12 Std. belegereif bestellbar	Datenblatt Seite
thermotec® BEPS-W 30N	L030 0 16	FRRW30N	9120075950305		m³	42 kg	–	100%	–	20
thermotec® BEPS-WD 70N	L070 0 16	FRRWD70N	9120075950367		m³	85 kg	ja	100%	ja	22
thermotec® BEPS-WD 90N	L090 0 16	FRRWD90N	9120075950374		m³	115 kg	ja	100%	ja	24
thermotec® BEPS-T 90R	S090 1 16	FM200090	9120075950060		Sack	14,5-17,5 kg	–	ja	–	26
thermotec® BEPS-WD 100R	L100 0 16	FRRWD100R	9120075950329		m³	105 kg	ja	ja	–	28
	S100 1 16	FM200100	9120075950015		Sack	14,5-17,5 kg	ja	ja	–	28
thermotec® BEPS-WD 130R	L130 0 16	FRRWD130R	9120075950336		m³	135 kg	ja	ja	–	30
	S130 1 16	FM200130	9120075950022		Sack	20,0-24,0 kg	ja	ja	–	30
thermotec® BEPS-WD 150R	S150 1 16	FM200150	9120075950039		Sack	21,5-25,5 kg	–	ja	–	32
	S150 2 16	FM070150	9120075950046		Sack	8,0-9,5 kg	–	ja	–	32
thermotec® BEPS-WD 170R	L170 0 16	FRRWD170R	9120075950350		m³	180 kg	–	ja	–	34

PRODUKT-ÜBERSICHT

BEPS-W 30N	BEPS-WD 70N	BEPS-WD 70N rapid	BEPS-WD 90N	BEPS-WD 90N rapid	BEPS-T 90R	BEPS-WD 100R	BEPS-WD 130R	BEPS-WD 150R express	BEPS-WD 170R
------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------	------------	--------------	--------------	----------------------	--------------

Allgemeine Angaben

	kg	Keine Sackware	Keine Sackware	Keine Sackware	Keine Sackware	Keine Sackware	200 Liter (14,5 - 17,9 kg)	200 Liter (14,5 - 17,5 kg)	200 Liter (20 - 24 kg)	70 Liter (8 - 9,5 kg)	Keine Sackware
Sackinhalt		Keine Sackware	Keine Sackware	Keine Sackware	Keine Sackware	Keine Sackware	200 Liter (14,5 - 17,9 kg)	200 Liter (14,5 - 17,5 kg)	200 Liter (20 - 24 kg)	70 Liter (8 - 9,5 kg)	Keine Sackware
Polystyrol Korngröße und Art		2-5 N	2-5 N	2-5 N	2-5 N	2-5 N	0-10 R	0-10 R	0-10 R	0-10 R	0-10 R
Produktart und B6001		W	WD 10	WD 10	WD 20	WD 20	T 6,5	WD 6,5	WD 10	WD 10	WD 20
Wasserbeigabe je 1000 Liter Polystyrol	Liter	12 Liter	25 Liter	25 Liter	30 Liter	30 Liter	45 Liter	45 Liter	50 Liter	70 Liter	55 Liter

Dichte

	LD	FMD	DMD	35,0 kg/m³	70,0 kg/m³	70,0 kg/m³	90,0 kg/m³	90,0 kg/m³	80,0 kg/m³	80,0 kg/m³	110,0 kg/m³	125,0 kg/m³	138,0 kg/m³
Schüttdichte des EPS-Trockenmörtels	LD			35,0 kg/m³	70,0 kg/m³	70,0 kg/m³	90,0 kg/m³	90,0 kg/m³	80,0 kg/m³	80,0 kg/m³	110,0 kg/m³	125,0 kg/m³	138,0 kg/m³
Frischmörtel-Rohdichte	FMD			50,0 kg/m³	95,0 kg/m³	95,0 kg/m³	135,0 kg/m³	135,0 kg/m³	124,0 kg/m³	135,0 kg/m³	160,0 kg/m³	195,0 kg/m³	200,0 kg/m³
Trockenrohddichte	DMD			42,0 kg/m³	85,0 kg/m³	85,0 kg/m³	115,0 kg/m³	115,0 kg/m³	98,0 kg/m³	105,0 kg/m³	135,0 kg/m³	160,0 kg/m³	180,0 kg/m³

Technische Nennwerte

	WLG	WLG	SD	dB									
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	WLG	WLG	SD	dB									
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	WLG	WLG	SD	dB									
Dynamische Steifigkeit s' (bei 45 mm Dicke)	SD	SD	SD	dB									
Trittschallverbesserung bei 100 kg Estrichgewicht	dB	dB	dB	dB									
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen													
Druckspannung bei 2% Stauchung	CS(2)i	CS(2)i	CS(2)i										
Druckspannung bei 10% Stauchung	CS(10)i	CS(10)i	CS(10)i										
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	MU	MU										
Mind. Einbaudicke	mm	mm	mm										
Empfohlene Einbaudicke	mm	mm	mm										
Max. Einbaudicke	mm	mm	mm										
Brandverhalten nach EUROKLASSE													
Zusammendrückbarkeit	CP	CP	CP										
Kriechverhalten 10 Jahre bei	CC	CC	CC										
Prüfungen													

Verarbeitung

Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)													
Verarbeitungstemperatur min./max.													
Begebar ab													
Belegreif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke über 100 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 150 mm (23°C/50% LF)	> 100 mm > 150 mm												

KAE = Keine Angaben erforderlich
KA = Keine Angaben

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken.
** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich.
**** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-W 30N ist eine nicht belastbare, pumpbare Wärmedämmung und Holraumfüllung, hergestellt aus neuen EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden.


ANWENDUNG:

- Dämmungen von obersten Geschossdecken die nicht begangen werden
- Einblasdämmung in Wänden, Decken und Dächern



TECHNISCHE DATEN:

BEPS-W 30N

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,040 W/mK
Mind. Einbaudicke	70 mm
Empfohlene Einbaudicke	≥ 70 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	2000 mm****
Wasserbeigabe je m³	12 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	2-5 N
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D0]	≤ 1%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	35 kg/m³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	50 kg/m³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	42 kg/m³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	-
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	-
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 und 20 kPa	-
Dynamische Steifigkeit [SD]	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 2,0 kg/m²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	-
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 30 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+30°C
Begehbar ab	Nicht begehbar!
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 250 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 250 mm (23°C/50% LF)	Nicht begehbar (kann nicht belegt werden) - -
Lieferformen:	 Mixmobil
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	HBCD-Frei

LAGERBEDINGUNGEN:

- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehrbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehrbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

ACHTUNG:

- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



Lieferung, anmischen und pumpen erfolgt durch das thermotec® Mixmobil

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

PRODUKTBECHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 70N ist eine pumpbare Wärmedämmung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus neuen EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden.



ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)



TECHNISCHE DATEN:

	BEPS-WD 70N	BEPS-WD 70N rapid
--	-------------	-------------------

Brandverhalten nach EUOKLASSE	E	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,044 W/mK	0,044 W/mK
Mind. Einbaudicke	40 mm	40 mm
Empfohlene Einbaudicke	ab 70 mm	ab 70 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	1000 mm****	1000 mm****
Wasserbeigabe je m³	25 Liter	25 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	2-5 N	2-5 N
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D0]	< 1%	< 1%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	70 kg/m³	70 kg/m³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	95 kg/m³	95 kg/m³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	85 kg/m³	85 kg/m³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 70 kPa	≥ 70 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 35 kPa	≥ 35 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(2,0/1,7/10)10	CC(2,0/1,7/10)10
Dynamische Steifigkeit [SD]	-	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m²	≤ 3,0 kg/m²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	AgBB geprüft	-
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 30 Min.	Mind. 30 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5° /+30° C	+5° /+30° C
Begehbar ab	Ca. 48 Std**	Ca. 12 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 250 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 250 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 48 Std*** Ca. 48 Std***	≤ 18 M-% Ca. 12 Std*** Ca. 24 Std***
Lieferformen:	 Mixmobil	 Mixmobil
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	EN 16025-1geprüft BEB-Hinweisblatt* HBCD-Frei AgBB geprüft	EN 16025-1geprüft BEB-Hinweisblatt* HBCD-Frei

LAGERBEDINGUNGEN:

- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen (gilt nur für Fertigteil-Trockenestrich)!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



Lieferung, anmischen und pumpen erfolgt durch das thermotec® Mixmobil

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

BEPS-WD 70N + rapid

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 90N rapid ist eine pumpbare Wärmedämmung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus neuen EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden.



ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastenverteilerplatten (Estrich) auch Fertigteil-trockenestrich
- Dämmung unter hochbelasteten Böden
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)



TECHNISCHE DATEN:

	BEPS-WD 90N	BEPS-WD 90N rapid
--	-------------	-------------------

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,052 W/mK	0,052 W/mK
Mind. Einbaudicke	20 mm	20 mm
Empfohlene Einbaudicke	≥ 40 mm	≥ 40 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	2000 mm****	2000 mm****
Wasserbeigabe je m ³	30 Liter	30 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	2-5 N	2-5 N
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [DO]	≤ 1%	≤ 1%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	90 kg/m ³	90 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	135 kg/m ³	135 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	115 kg/m ³	115 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 100 kPa	≥ 100 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 60 kPa	≥ 60 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 20 kPa	CC(1,8/1,6/10)20	CC(1,8/1,6/10)20
Dynamische Steifigkeit [SD]	-	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	AgBB geprüft	AgBB geprüft
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 30 Min.	Mind. 30 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+30°C	+5°/+30°C
Begehbar ab	Ca. 24 Std**	ca 12 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 250 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 250 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 48 Std*** Ca. 48 Tagen***	≤ 18 M-% Ca. 12 Std*** Ca. 24 Std***
Lieferformen:	 Mixmobil	 Mixmobil
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	HBCD-Frei AgBB geprüft	HBCD-Frei AgBB geprüft

LAGERBEDINGUNGEN:

- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen (gilt nur für Fertigteil-Trockenestrich)!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



Lieferung, anmischen und pumpen erfolgt durch das thermotec® Mixmobil

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

BEPS-WD 90N + rapid

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-T 90R ist eine Wärme- und Trittschalldämmung, hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden.



ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- NICHT geeignet für Trockenestrich und Gußasphalt

TECHNISCHE DATEN:**BEPS-T 90R**

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,048 W/mK
Mind. Einbaudicke	45 mm
Empfohlene Einbaudicke	60 mm - 100 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	100 mm****
Wasserbeigabe je m ³	45 Liter

Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	0-10 R
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D5]	≤ 5%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	80 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	124 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	98 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	-
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	-
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(2,0/1,5/10)6,5
Dynamische Steifigkeit [SD]	≤ 40 MN/m ³
Zusammendrückbarkeit [CP]	≤ 5 mm
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	-

Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 45 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°C/+35°C
Begehrbar ab	Ca. 48 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 50 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke bis 100 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 2 Tagen*** Ca. 4 Tagen****
Lieferformen:	  Sackware miniMIXMOBIL
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	-

LAGERBEDINGUNGEN:

- Sackware trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt max. 6 Monate lagern.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.

**VORBEREITUNG:**

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG thermotec® Fertigware:

- thermotec® ist in 200 lt Säcken (ca. 14,5 - 17,6 kg, je nach Produkt) als werkmäßig vorgemischter EPS-Trockenmörtel erhältlich.
- Keine zusätzlichen Bindemittel oder Additive hinzugeben!
- Keine Sackteilung vornehmen, 1 voller Sack = 1 ganze Mischung

Mischzeit:

- mind. 2 Minuten

Mischgeräte:

- Estrichpumpe (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)
- Durchlaufmischer
- Quirl
- miniMixmobil (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)

Wasserbeigabe:

- Siehe Etikett
- Bei Einbaudicken unter 7 cm, auf staubigen Untergründen und bei Temperaturen über +25°C soll um 1 Liter mehr Anmachwasser je 200 Liter Sack verwendet werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großen Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehrbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehrbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

BESONDERE BEDINGUNGEN:**Gussasphaltestrich:**

- Nicht geeignet.

Fertigteil(Trocken)estrich:

- Nicht geeignet.

Zement- oder Fliessestrich:

- Die verlegten Flächen dürfen nur zur Verlegung von Fußbodenheizungen und zur Herstellung des folgenden Fußbodenaufbaues begangen werden.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



1 Sack mit Wasser (Menge je nach Produkt) in Estrichpumpe zu einer homogenen Dämmung mischen (mind. 2 Min. Mischzeit).

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 100R ist eine pumpbare Wärmedämmung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden.

ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- NICHT geeignet für Trockenestrich und Gußasphalt

TECHNISCHE DATEN:

BEPS-WD 100R

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,048 W/mK
Mind. Einbaudicke	30 mm
Empfohlene Einbaudicke	≥ 70 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	800 mm****
Wasserbeigabe je m ³	45 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	0-10 R
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D5]	≤ 5%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	80 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	135 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	105 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 50 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 25 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(2,1/1,5/10)6,5
Dynamische Steifigkeit [SD]	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	-
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 60 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C
Begehbar ab	Ca. 48 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 50 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke bis 100 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke bis 150 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 3 Tagen** Ca. 7 Tagen** Ca. 10 Tagen**
Lieferformen:	Sackware Mixmobil miniMIXMOBIL
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	EN 16025-1geprüft AgBB geprüft



LAGERBEDINGUNGEN:

- Sackware trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt max. 6 Monate lagern.
- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



BEPS-WD 100R

VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG thermotec® Fertigware:

- thermotec® ist in 200 lt Säcken (ca. 14,5 - 17,5 kg, je nach Produkt) als werkmäßig vorgemischter EPS-Trockenmörtel erhältlich.
- Keine zusätzlichen Bindemittel oder Additive hinzugeben!
- Keine Sackteilung vornehmen, 1 voller Sack = 1 ganze Mischung

Mischzeit:

- mind. 2 Minuten

Mischgeräte:

- Estrichpumpe (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)
- Durchlaufmischer
- Quirl
- miniMixmobil (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)

Wasserbeigabe:

- Siehe Etikett
- Bei Einbaudicken unter 7 cm, auf staubigen Untergründen und bei Temperaturen über +25°C soll um 1 Liter mehr Anmachwasser je 200 Liter Sack verwendet werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großen Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

BESONDERE BEDINGUNGEN:

Gussasphaltestrich:

- Nicht geeignet.

Fertigteil(Trocken)estrich:

- Nicht geeignet.

Zement- oder Fliessestrich:

- Die verlegten Flächen dürfen nur zur Verlegung von Fußbodenheizungen und zur Herstellung des folgenden Fußbodenaufbaues begangen werden.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



1 Sack mit Wasser (Menge je nach Produkt) in Estrichpumpe zu einer homogenen Dämmung mischen (mind. 2 Min. Mischzeit).

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 130R ist eine pumpbare Wärmedämmung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden.

ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)

TECHNISCHE DATEN:

BEPS-WD 130R

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,052 W/mK
Mind. Einbaudicke	20 mm
Empfohlene Einbaudicke	40 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	2000 mm****
Wasserbeigabe je m ³	50 Liter

Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	0-10 R
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D5]	≤ 5%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	110 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	160 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	135 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 70 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 35 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(2,5/1,5/10)10
Dynamische Steifigkeit [SD]	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	AgBB geprüft

Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 60 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C
Begehr ab	Ca. 48 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 50 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 100 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 150 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 48 Std*** Ca. 5 Tagen*** Ca. 8 Tagen***

Lieferformen:	Sackware Mixmobil miniMIXMOBIL
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	EN 16025-1geprüft AgBB geprüft BEB-Hinweisblatt*

LAGERBEDINGUNGEN:

- Sackware trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt max. 6 Monate lagern.
- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG thermotec® Fertigware:

- thermotec® ist in 200 lt Säcken (ca. 20 - 24 kg, je nach Produkt) als werkmäßig vorgemischter EPS-Trockenmörtel erhältlich.
- Keine zusätzlichen Bindemittel oder Additive hinzugeben!
- Keine Sackteilung vornehmen, 1 voller Sack = 1 ganze Mischung

Mischzeit:

- mind. 2 Minuten

Mischgeräte:

- Estrichpumpe (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)
- Durchlaufmischer
- Quirl
- miniMixmobil (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)

Wasserbeigabe:

- Siehe Etikett
- Bei Einbaudicken unter 7 cm, auf staubigen Untergründen und bei Temperaturen über +25°C soll um 1 Liter mehr Anmachwasser je 200 Liter Sack verwendet werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen (gilt nur für Fertigteil-Trockenestrich)!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großen Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehrbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehrbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

BESONDERE BEDINGUNGEN:

Gussasphaltestrich:

- Vor der Verlegung von Gussasphaltestrich Schmelzschutzplatten (Fesco ab 15 mm) auflegen.

Fertigteil(Trocken)estrich:

- (bedingt geeignet, Rücksprache erforderlich)
- Unbedingt vom Eingang weg verlegen!
- Bei der Fertigteilstrichplattenverlegung darf die Dämmschicht nicht direkt begangen werden.
- Die Verlegerichtlinien des Fertigteilstrichherstellers sind unbedingt zu beachten!

Zement- oder Fliessestrich:

- Die verlegten Flächen dürfen nur zur Verlegung von Fußbodenheizungen und zur Herstellung des folgenden Fußbodenaufbaues begangen werden.



1 Sack mit Wasser (Menge je nach Produkt) in Estrichpumpe zu einer homogenen Dämmung mischen (mind. 2 Min. Mischzeit).

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® 150R express ist eine pumpbare Wärmedämmung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden.

ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)



TECHNISCHE DATEN:

BEPS-WD 150R express

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,055 W/mK
Mind. Einbaudicke	30 mm
Empfohlene Einbaudicke	30-60 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	150 mm****
Wasserbeigabe je m ³	70 Liter

Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	0-10 R
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D5]	≤ 5%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	125 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	195 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	160 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 70 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 35 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(1,9/0,8/10)10
Dynamische Steifigkeit [SD]	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	-

Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 30 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C
Begehr ab	Ca. 3-4 Std**
Belegreif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 150 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 3-4 Std***
Lieferformen:	  Sackware 70 lt miniMIXMOBIL
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	BEB-Hinweisblatt*

LAGERBEDINGUNGEN:

- Sackware trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt max. 6 Monate lagern.



* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.

VERLEGEANLEITUNG



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG thermotec® Fertigware:

- thermotec® ist in 70 lt Säcken (ca. 8 - 9,5 kg, je nach Produkt) als werkmäßig vorgemischter EPS-Trockenmörtel erhältlich.
- Keine zusätzlichen Bindemittel oder Additive hinzugeben!
- Keine Sackteilung vornehmen, 1 voller Sack = 1 ganze Mischung

Mischzeit:

- mind. 2 Minuten

Mischgeräte:

- Estrichpumpe (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)
- Durchlaufmischer
- Quirl
- miniMixmobil (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)

Wasserbeigabe:

- Siehe Etikett
- Bei Einbaudicken unter 7 cm, auf staubigen Untergründen und bei Temperaturen über +25°C soll um 0,5 Liter mehr Anmachwasser je 70 Liter Sack verwendet werden.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen (gilt nur für Fertigteil-Trockenestrich)!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



3 Säcke mit Wasser (Menge je nach Produkt) in Estrichpumpe zu einer homogenen Dämmung mischen (mind. 2 Min. Mischzeit).

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

BEPS-WD 150R express

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 170R ist eine pumpbare Wärmedämmung, hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden.


ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich) auch Fertigteil-trockenestrich
- Dämmung unter hochbelasteten Böden
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)



TECHNISCHE DATEN:

BEPS-WD 170R

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,060 W/mK
Mind. Einbaudicke	20 mm
Empfohlene Einbaudicke	40 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	2000 mm****
Wasserbeigabe je m ³	55 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	0-10 R
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D5]	≤ 5%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	138 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	200 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	180 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 120 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 80 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 20 kPa	CC(2,5/1,5/10)20
Dynamische Steifigkeit [SD]	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	-
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 60 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C
Begehbar ab	Ca. 48 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 50 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 100 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 150 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 24 Std*** Ca. 3 Tagen*** Ca. 6 Tagen***
Lieferformen:	 Mixmobil
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	BEB-Hinweisblatt*

LAGERBEDINGUNGEN:

- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

BESONDERE BEDINGUNGEN:

Gussasphaltestrich:

- Vor der Verlegung von Gussasphaltestrich Schmelzschutzplatten (Fesco ab 15 mm) auflegen.

Fertigteil(Trocken)estrich:

- Unbedingt vom Eingang weg verlegen!
- Bei der Fertigteil-estrichplattenverlegung darf die Dämmschicht nicht direkt begangen werden.
- Die Verlegerichtlinien des Fertigteil-estrichherstellers sind unbedingt zu beachten!

Zement- oder Fliessestrich:

- Die verlegten Flächen dürfen nur zur Verlegung von Fußbodenheizungen und zur Herstellung des folgenden Fußbodenaufbaues begangen werden.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen (gilt nur für Fertigteil-Trockenestrich)!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



Lieferung, anmischen und pumpen erfolgt durch das thermotec® Mixmobil

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!

thermotec® – INTERNATIONAL GEPRÜFT, ZERTIFIZIERT UND ZUGELASSEN.



Alle Vorteile von thermotec® auf einen Blick. Prüfen Sie selbst.

- EN 16025-1 konformer, pumpbarer Dämmstoff
- Laborüberwachte Qualitätsprodukte mit Fremdüberwachung
- Fugenlose Verlegung ohne Dämmwertverluste
- Gleichmäßig dicke Estrichplatte gewährleistet
- Formstabil, leicht, hoch belastbar
- Schnelle, staubfreie Aufbringung
- Ideal für Fußbodenheizungen

- Enorme Einbauhöhen möglich
- Im Gefälle verlegbar
- Ab 3 Stunden begehrbar*
- Ab 3 Stunden Estrich verlegereif*

* Je nach Einbaustärke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und verwendetem Produkt (siehe technische Daten).

thermotec® REFERENZ – BRAUEREI FREISTADT

Projekt:
Generalsanierung Braukommune
Freistadt, Brauereigasthof

Bauherr:
Braukommune Freistadt

Estrichleger:
KIWEST Estrich + Handels-GmbH

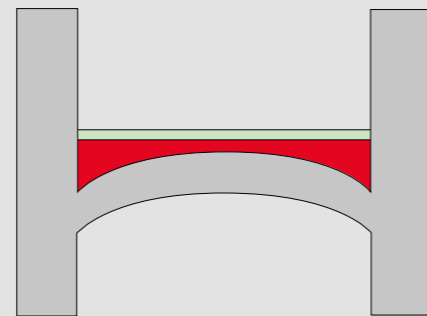
Architekt:
Technisches Büro Weihenstephan
GmbH

Ort:
Freistadt, Österreich

Gesamt-Größe:
12 Mio. Euro

Bauzeit:
September bis Oktober 2012

Produkt:
520 m³ thermotec® BEPS-WD 100R
400 m² nanoestrich®



Herausforderung

Aufgrund von Bauverzögerungen wurde nach einer Möglichkeit gesucht, die Bauzeit zu kompensieren. Die Verkürzung der Zeit bis zur Belegereife des Estrichs stellte sich als beste Lösung dar. Es konnten damit ca. 5 Wochen Trocknungszeit für den Estrich ein-

gespart werden. Aufgrund der hochwertigen und exklusiven Bodenbeläge wurde vom Architekten ein schwindkompensierter Estrich gefordert. Der Unterbau unter den Estrichen sollte die Unebenheiten der historischen Gewölbe aus dem Jahr 1777 ausglei-

chen und gleichzeitig die benötigte Wärmedämmung bringen, um dem Gebot der Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen.

Bauverlauf

Die historischen Gewölbe wurden mit thermotec® BEPS-WD 100R ausgeglichen und gleichzeitig gedämmt. Dabei wurden bis zu 110 m³ pumpbare Wärmedämmung pro Tag verlegt. Nach nur einer Woche Trocknungszeit verlegten die Mitarbeiter der Firma Kiwest

den nanoestrich® CT C50 F8. Der Bodenleger prüfte nach 10 Tagen mittels CM-Messung die Belegereife des nanoestrich®s und konnte anschließend sofort mit der Verlegung des Bodenbelages beginnen.



thermotec® REFERENZ – BRAUEREI FREISTADT DACHBODENDÄMMUNG

Projekt:
Generalsanierung Braukommune
Freistadt, Dachbodendämmung

Bauherr:
Braukommune Freistadt

Estrichleger:
–

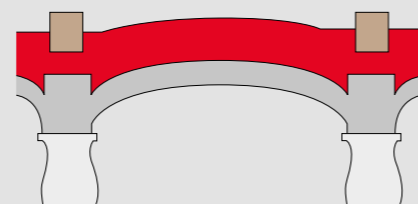
Architekt:
Technisches Büro Weihenstephan
GmbH

Ort:
Freistadt, Österreich

Gesamt-Größe:
Ca. 1200 m²

Bauzeit:
März 2012

Produkt:
350 m³ thermotec® BEPS-WD 100R



Herausforderung

Aufgrund des Energieverlustes sollte über den historischen, denkmalgeschützten Gewölben eine Wärmedämmung eingebracht werden. Die Gewölbe wurden seit dem 17. Jahrhundert nie verfüllt. Daher wies die Oberseite der Gewölbe große Unebenheiten bis zu 50 cm auf.

Die Einebnung der Gewölbe und die darauf zu verlegende Wärmedämmplatten hätten eine größere Baumaßnahme von mehreren Wochen bedeutet. Die alten Gewölbe und Gemäuer wären zusätzlich belastet worden. Zudem bestand Zeitdruck, da der Dachboden von Frühling bis Herbst von

Fledermäusen bewohnt wird. Die Bauherrschaft wollte, dass die Tiere nicht gestört werden.

Bauverlauf

Der Bauherr entschied sich für thermotec®, weil die Gewölbeflächen durch die Dämmschicht sehr gleichmäßig gedämmt werden konnten. Die thermotec®-Dämmung konnte den Gewölben bei Bedarf angepasst werden. Zudem wurden die größten Unebenheiten ausgeglichen, ohne dass

ein großer Mehrverbrauch an Material entstand. In nur 5 Tagen wurden die benötigten 350 m³ über eine 100 m lange Schlauchleitung eingepumpt und verarbeitet, ohne dass der Betrieb gestört war. Rechtzeitig vor der Rückkehr der Fledermäuse war die energetische Sanierung abgeschlossen.

thermotec® REFERENZ – FÖRDETERRASSEN, KIEL-HOLTENAU

Projekt:
Fördeterrassen, Kiel-Holtenau

Ort:
Kiel-Holtenau, Sandstraße

Bauherr:
Imetas property services GmbH

Gesamt-Größe:
5.000 m²

Auftraggeber:
Rolf Petersen GmbH, Osterönfeld

Bauzeit:
2012

Architekt:
Czerner Göttisch ARCHITEKTEN,
Hamburg

Produkt:
thermotec® BEPS-T 90R

Bauherr:
Imetas property services GmbH,
BPB Bauträger-, Projektentwicklungs-
und Bauerschließungsges. mbH



Am Wasser wohnen – ein echtes Stück Lebensqualität.

Hätten unsere thermotec®-Produkte Augen, könnten Sie die tolle Wasserlandschaft rund um das Projekt Fördeterrassen in Kiel-Holtenau sehen. So aber müssen wir uns in Kiel beim Nutzen bieten darauf konzentrieren, den Bewohnern optisch und nachhaltig zu dieser gelungenen Wohnanlage immer warme Füße zu garantieren.

Nachhaltig zu bauen ist dem Planungsbüro Rolf Petersen GmbH sehr wichtig, denn es zahlt sich mittel- und langfristig aus. Sowohl für den Mieter wie auch für den Investor.

Mit thermotec® BEPS-T 90R gelang es dem ausführenden thermotec® Partnerbetrieb sowohl alle Unebenheiten

der Rohbaudecke wie auch die zahlreichen Versorgungsleitungen wärmebrückenfrei zu umschließen. Dies war besonders wichtig, weil bei geringer Konstruktionshöhe des Fußbodenaufbaus dennoch alle verlegten Leitungen von der thermotec® Ausgleichsschicht ummantelt werden mussten. Da keine ausreichende Überdeckung der

Leitungen erreicht wurde, konnte auf die geplante Tackerplatte verzichtet werden. Die für die Mieter so wichtige Trittschalldämmung wurde mit thermotec® BEPS-T 90R erreicht.

Heute fühlen sich alle Mieter rundum wohl. thermotec® trägt mit seinen guten Isolierungseigenschaften sehr zu

diesem Wohlbefinden bei. Nicht umsonst lautet unser Slogan: „Nie mehr kalte Füße“.



thermotec® REFERENZ – EISBÄRENANLAGE "FRANZ-JOSEF-LAND", TIERPARK SCHÖNBRUNN

Projekt:

Neubau Eisbärenanlage „Franz-Josef-Land“

Bauherr:

Tierpark Schönbrunn

Estrichleger:

Pachler Estriche GmbH

Architekt:

Dipl.Ing. Peter Hartmann

Ort:

Tierpark Schönbrunn, 1130 Wien

Gesamt-Größe:

1700 m²

Bauzeit:

Juni 2014 (1/2 Tag)

Produkt:

thermotec® BEPS-W 50R

Der rote Bär wird weiß:

Als wir vor ca. 10 Jahren als thermotec®-Team den Bären in Rot als wesentlichen Bestandteil unseres Logos wählten, war unsere Motivation die Schonung der Umwelt, denn thermotec®-Produkte sparen während ihrer Lebensdauer mehr als das 200-fache ihres Energiemengenverbrauches zur Herstellung. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz, denn Bären, insbesondere Eisbären, brauchen das Eis als Lebensgrundlage. Umso mehr freut es uns, dass wir beim Umbau der Eisbärenanlage im Tierpark Schönbrunn thermotec®-Produkte einsetzen konnten.

Herausforderung

Wenn Hohlraumverfüllung mit gleichzeitiger Isolierung gefordert wird, gibt es derzeit zu thermotec® BEPS-W 50R so gut wie keine Alternative. Gehen wir deshalb vor Ort ins Detail. Um zu verhindern, dass der Hang in die Baugrube nachrutscht, ließ der Architekt Dipl.-Ing. Peter Hartmann ein Teil der alten Rückwand stehen. Zur besseren

Stabilität wurde sie mit Spritzbeton zusätzlich beschichtet. Nun konnten die Bauarbeiten an den neuen Wänden beginnen. Nach der Entfernung der Schalung war nur noch ein Hohlraum von bis zu 20 cm Breite zu verfüllen. Die Forderung an die Füllmasse war: Geringes Gewicht, keine Druckübertragung und bestmögliche Isolierung.

Hier genau konnte das thermotec®-Produkt BEPS-W 50R punkten. Problemlose, lückenlose Verfüllung wird von thermotec® ebenso gewährleistet wie die geforderte Isolierung.

Bauverlauf

Fachmännisch eingebaut wurde die thermotec® Hohlraumhinterfüllung von der Pachler Estriche GmbH, Altienbach. Die Einbauzeit betrug nur 4 Stunden, dank dem thermotec® Mixmobil und den geeigneten Förderschläuchen. Fast genauso schnell wie der Einbau, verläuft die Trocknungszeit bei thermotec®-Produkten.

Heute, nach erfolgreichem Abschluss, fühlen sich die weißen Eisbären sichtlich wohl und die Tierparkverwaltung spart wertvolle Energie.

So gesehen leistet thermotec® auch hinter verschlossenen Wänden einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.



Foto: Daniel Zupanc



thermotec® REFERENZ – AUTOHAUS SCHWEIGER

Projekt:
Neubau Autohaus Schweiger

Ort:
Reutte

Estrichleger:
Firma Walser

Gesamt-Größe:
1200 m²

Architekt:
Architekt Schweiger

Bauzeit:
2013 - Ende 2014

Produkt:
150 m³ thermotec® BEPS-WD 1000R



Herausforderung

Die Herausforderung bei diesem Projekt bestand darin, in nur zwei Tagen mit zwei Mixmobilen 150 m³ thermotec® BEPS-WD 100R in einer Stärke von 25 – 35 cm einzubauen. Hierbei mussten zahlreiche unterschiedlich dicke Rohrleitungen ausgeglichen werden.

Der ausführende Estrichbetrieb Firma Walser hat sich in Zusammenarbeit mit dem Architekten Schweiger – welcher der Sohn des Bauherren ist – für thermotec® als Unterkonstruktion des Fußbodens entschieden. Als Architekt weiß er, was gut ist. Denn das, was die Räder für das Automobil sind, ist die Unterkonstruktion für den Fußboden.

Die Entscheidung war richtig, denn diese Fußbodenkonstruktion kann sich sehen lassen.

Bauverlauf

Da die Zeit immer eng ist und in diesem Fall der Eröffnungstermin feststand, hat die schnelle Durchtrocknung von thermotec®, trotz großer Ausgleichhöhe, sehr zum Gelingen des Bauvorhabens beigetragen.

Was darüber hinaus noch als Vorteil gewährt, ist, dass der jetzige Fußbo-

den wesentlich wärmer ist. Beim Stehen im Verkaufsgespräch empfinden das sowohl die Kunden und auch das Verkaufspersonal als sehr angenehm. Es bleibt nur zu hoffen, dass auch weiterhin thermotec® wirkt und die Kunden im wahrsten Sinne des Wortes beim Autokauf im Autohaus Schweiger keine kalten Füße bekommen.



thermotec® REFERENZ – STUDENTENWOHNHEIM, FRANKFURT AM MAIN

Projekt:
Neubau Studentenwohnheim

Ort:
Frankfurt am Main, Hansaallee 141

Estrichleger:
Firma Sari, Hanau

Gesamt-Größe:
12.000 m²

Architekt:
APB Architekten BDA, 20459 Hamburg

Bauzeit:
Juni - September 2014

Produkt:
Ca. 800 m³ thermotec® BEPS-WD 100R



Foto: Studentenwerk Frankfurt am Main/Uwe Dettmer



Foto: Studentenwerk Frankfurt am Main/Uwe Dettmer



Herausforderung

Zahlreiche, unterschiedlich dicke Rohrleitungen sowie erhebliche Unebenheiten in der Rohdecke galt es bei diesem Bauvorhaben auszugleichen.

Gut wäre es gewesen, wenn die heutigen Bewohner des Studentenheimes – allen voran die angehenden Bauinge-

nieure und Architekten – bereits beim Einbau der Fußbodenkonstruktion dabei gewesen wären. Denn so hätten sie praxisnah erfahren, wie heute mit pumpbaren Ausgleichsdämmungen von thermotec® im Handumdrehen Unebenheiten in der Rohdecke und verlegte Rohrleitungen für immer plan-

voll verschwinden. Gerade bei starken Unebenheiten – wie hier beim Projekt in Frankfurt – ist thermotec® BEPS-WD 100R ein wahrer Tausendsassa.

Bauverlauf

thermotec®-Mixmobil und Einbaukolonne arbeiten Hand-in-Hand, denn Mischung für Mischung pumpt das thermotec®-Mixmobil gleichbleibende Produktqualität dorthin, wo Einbauer und Abzieher es haben wollen. Nach extrem kurzer Trocknungszeit konnte die 20 mm starke Trittschallplatte

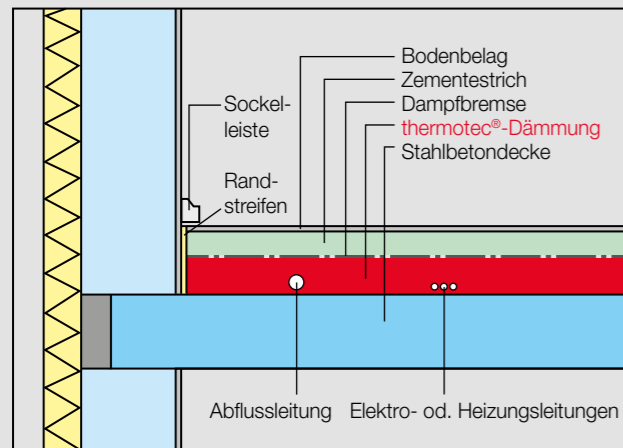
eingebaut werden, der dann an allen Stellen ein gleichmäßig starker 50 mm Estrich folgte. Planer, Verleger und Investor waren allesamt von dieser hochwertigen Fußbodenunterkonstruktion überzeugt. Diese Sicherheit soll auch zukünftige Bauprojekte begleiten.



thermotec® REFERENZ – ZEMENTESTRICH AUF STAHLBETONDECKE



Foto: © Christian Wöckinger



Ausführungsvorschlag

Je nach Verkehrslast und Estrichdicke können für diese Anwendung alle thermotec® BEPS-T und thermotec® BEPS-WD Produkte verwendet werden.



Wellnesshotel Hotel Guglwald****s, Guglwald

Bei der Realisierung des Wellnesshotels wurde großer Wert auf die Schall- und Trittschalldämmung gelegt. Daher wurde thermotec® BEPS-T 90R unter den hochwertigen Böden und Estrichen verarbeitet. In der 8 - 12 cm dicken Dämmebene wurden die Installationsleitungen eingebettet.

Hotel Falkensteiner, Bad Leonfelden

Das Hotel wurde mit modernster Technik ausgestattet. Die Anforderung an die ausgleichende Dämmschicht war: Bei hohen Einbaudicken von bis zu 20 cm die nötige Festigkeit zu gewährleisten, und das trotz der vielen Leitungen im Bodenaufbau. Eingesetzt wurde thermotec® BEPS-WD 100R. In Bereichen, in welchen durch Terminüberschreitungen anderer Handwerker Bauzeit aufzuholen war, wurde thermotec® BEPS-WD 70N verwendet, um nach 24 Stunden den Estrich verlegen zu können – und das bei bis zu -15°C Außentemperatur.

thermotec® REFERENZ – FLACHDACHDÄMMUNG AUF STAHLBETONDECKE

Projekt:
Flachdachdämmung Firma Mixit
Dämmstoffe GmbH

Verarbeiter:
Thermotec Vertriebs GmbH

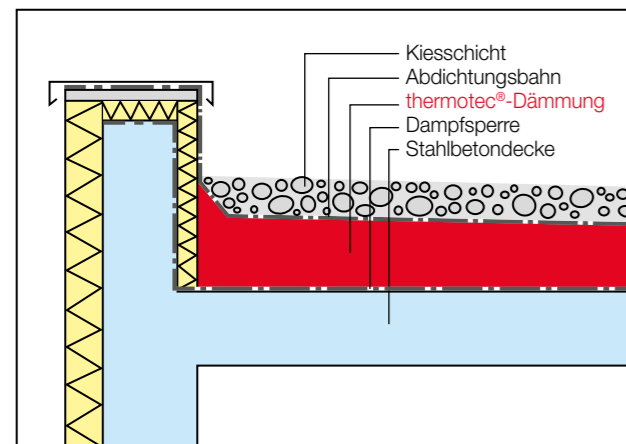
Architekt:
Wimberger Haus

Ort:
Freistadt

Gesamt-Größe:
400 m²

Bauzeit:
2010

Produkt:
thermotec® BEPS-WD 70N



Ausführungsvorschlag

Je nach Verkehrslast und Estrichdicke können für diese Anwendung alle thermotec® BEPS-T und thermotec® BEPS-WD Produkte verwendet werden.

Herausforderung und Bauverlauf

Die Herausforderung bei diesem Projekt war die Flachdachdämmung im Gefälle mit einer Dicke von 50 bis 70 cm einzubauen und das bei eisigen Temperaturen im Winter. Zum Einsatz kam das Produkt thermotec® BEPS-WD 70N. Darauf wurden im Zuge des Einbaus 5 cm EPS W20-Platten ver-

legt, um die Dämmung vor Nachtfrost zu schützen und am nächsten Tag die Fläche begehen zu können. thermotec® bewahrheitete sich bei schwersten Bedingungen und überzeugte mit Bravour.



thermotec® REFERENZ – DACHBODENDÄMMUNG AUF HOLZDECKE

Projekt:

Schloss Ort

Ort:

Gmunden

Verarbeiter:

Konstruktivbau GmbH

Gesamt-Größe:800 m²**Architekt:**

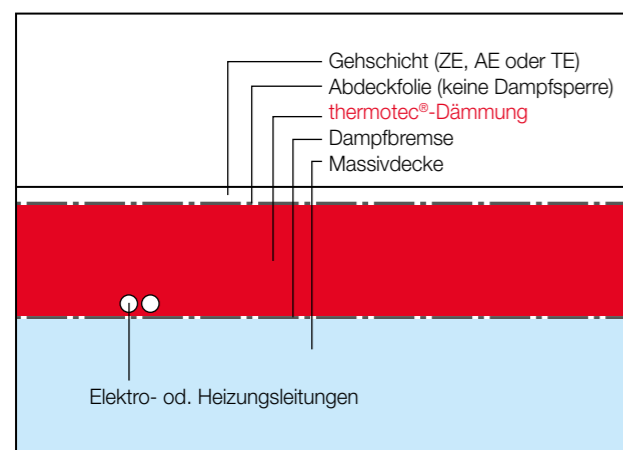
–

Bauzeit:

1993

Produkt:

thermotec® BEPS-WD 100R



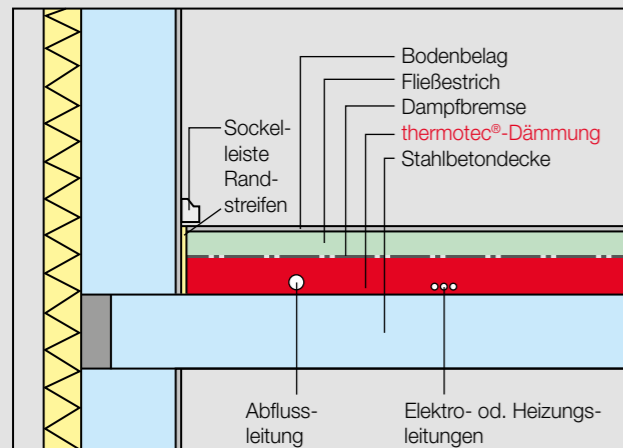
Ausführungsvorschlag

Als begehbare, pumpbare Dachbodendämmung können alle thermotec® BEPS-WD Produkte eingesetzt werden.

Herausvorderung und Bauverlauf

Viele Unebenheiten der Holzdecken und Bundträme machten den Einsatz einer pumpbaren Dämmung notwendig. Der Bauherr entschied sich für das Produkt thermotec® BEPS-WD 100R.

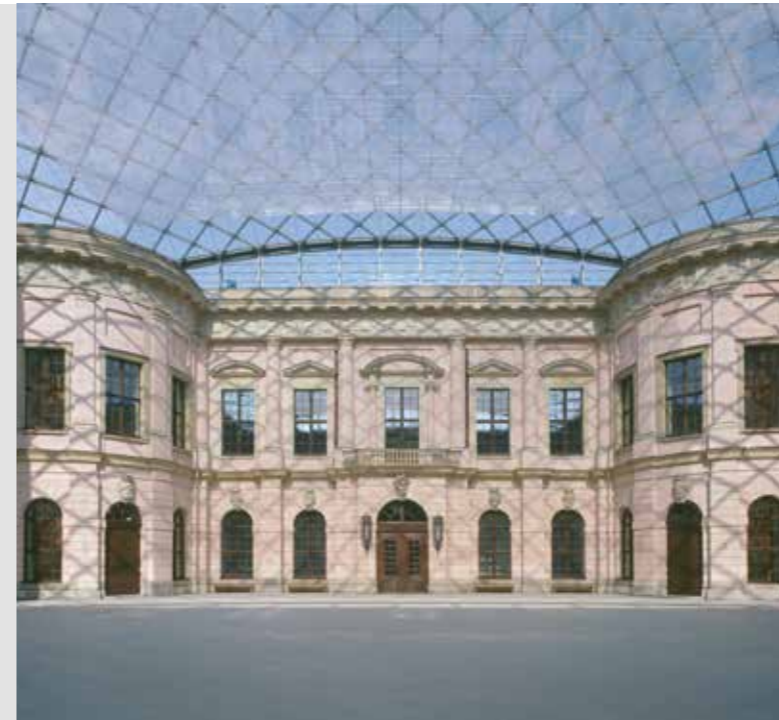
thermotec® REFERENZ – FLIESSESTRICH AUF STAHLBETONDECKE



Ausführungsvorschlag

Unter dem Fließestrich werden thermotec® BEPS-T und thermotec® BEPS-WD Produkte eingesetzt.

Auf die BEPS-WD Produkte empfehlen wir die Akustik-Systembahn und den Systemrandstreifen. Beide Produkte werden mit aufkaschiertem Klebestreifen geliefert. Dadurch können sie einfach und dicht verlegt werden.



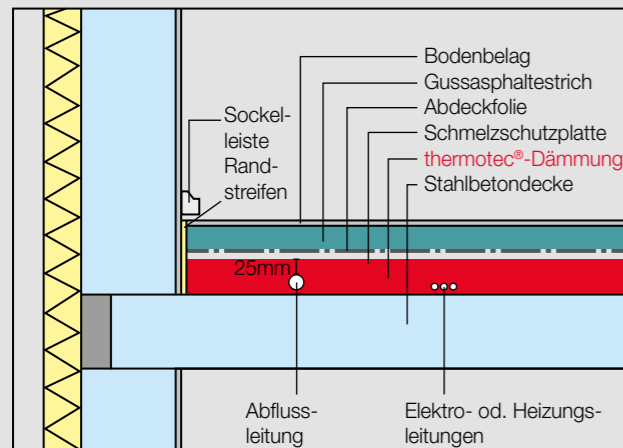
Deutsches Historisches Museum, Berlin

Im Jahr 2001 wurde der glasüberdachte Innenhof des Museums saniert. Unebenheiten im bestehenden Unterboden von bis zu 8 cm, wurden mit thermotec® BEPS-WD 130R ausgeglichen und darauf ein Calciumsulfat-Fließestrich verlegt. Die Fläche wurde danach als Ausstellungsfläche für schwere, antike Kanonen genutzt.

Öko-Kingergarten, Langenrohr

In ca. 5 Tage sollte etwa 500 m² Ausgleichsdämmung und Calciumsulfat-Fließestrich eingebracht werden. Die Außenwand ist Holzriegelbau, die Innenwände sind Gipskarton bzw. Lehmputz. Wegen des Zeitdrucks und da Feuchtigkeit vermieden werden sollte, wurde thermotec® BEPS-WD 70N rapid und die thermotec® Akustik-Systembahn eingebaut.

thermotec® REFERENZ – GUSSASPHALT AUF STAHLBETONDECKE



Ausführungsvorschlag

Unter den Gussasphaltestrich kommen die Produkte thermotec® BEPS-WD 130R, BEPS-WD 70N und BEPS-WD 90N zum Einsatz (je nach Verkehrslast).

Über der pumpbaren Dämmung ist eine mind. 15 mm dicke Fescoplatte einzuplanen, um die BEPS-Dämmung vor der Hitze (welche beim Einbringen des Gussasphaltes entsteht) zu schützen.



Gemeindeamt Unterfladnitz

thermotec® BEPS-WD 130R, Fesco-Platte, 400 - 500 m² Gussasphalt

Schloß Brendenfelde, Mecklenburg-Vorpommern

Bei der Sanierung der Fußböden wurde aufgrund des Zeitdrucks Gussasphalt eingesetzt. Die historischen Holzdecken wurden dazu mit thermotec® BEPS-WD 130R ausgeglichen, um einen gleichmäßig dicken Estrich zu gewährleisten.

AUSSCHREIBUNGSTEXT – MUSTER

ÖSTERREICH

thermotec® BEPS-WD 70N

Belastbare BEPS-Dämmung

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 77 bis 93 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,045$ W/mK,

Brandverhalten gemäß ÖNORM EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 70 kPa

Erzeugnis geprüft nach ÖNORM EN 16025-1

AgBB geprüft, 100%ig HBCD frei, Belegereif und Begehrbar nach 48 Stunden

Produktart gemäß ÖNORM B 6001: BEPS-WD 10

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 70N

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung 40-70 mm

40-70 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge. (Achtung empfohlene Einbaudicke ab 70 mm).

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung 71-120 mm

71-120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung ü. 120 mm

Über 120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

thermotec® BEPS-WD 90N

Belastbare BEPS-Dämmung

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 105 bis 125 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,052$ W/mK,

Brandverhalten gemäß ÖNORM EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 100 kPa

Erzeugnis geprüft nach ÖNORM EN 16025-1

AgBB geprüft, 100%ig HBCD frei, Belegereif und Begehrbar nach 48 Stunden

Produktart gemäß ÖNORM B 6001: BEPS-WD 20

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 90N

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung 40 (20)-70 mm

40 (20)-70 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung 71-120 mm

71-120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung ü. 120 mm

Über 120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

thermotec® BEPS-WD 100R

Belastbare BEPS-Dämmung

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 95 bis 115 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,048$ W/mK,

Brandverhalten gemäß ÖNORM EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 50 kPa

Erzeugnis geprüft nach ÖNORM EN 16025-1

AgBB geprüft

Produktart gemäß ÖNORM B 6001: BEPS-WD 6,5

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 100R

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung 30-70 mm

30-70 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung 71-120 mm

71-120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung ü. 120 mm

Über 120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

thermotec® BEPS-WD 130R

Belastbare pumpbare BEPS-Dämmung

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 122 bis 148 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,052$ W/mK,

Brandverhalten gemäß ÖNORM EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 70 kPa

Erzeugnis geprüft nach ÖNORM EN 16025-1

AgBB geprüft

Produktart gemäß ÖNORM B 6001: BEPS-WD 10

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 130R

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung 20-70 mm

20-70 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung 71-120 mm

71-120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

BEPS-WD-Dämmung ü. 120 mm

Über 120 mm dick, gemäß ÖNORM EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach m³ eingebauter Menge.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

DEUTSCHLAND

thermotec® BEPS-WD 70N

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 77 bis 93 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,045$ W/mK,

Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 70 kPa

Erzeugnis geprüft nach EN 16025-1

AgBB geprüft, 100%ig HBCD frei, Belegereif und Begehrbar nach 48 Stunden

Bauaufsichtlich Zulassung erforderlich

Produktart gemäß EN 16025-1: BEPS-WD

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 70N

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung mm

..... mm dick, gemäß EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach verlegter Fläche.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

thermotec® BEPS-WD 90N

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 105 bis 125 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,052$ W/mK,

Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 100 kPa

Erzeugnis geprüft nach EN 16025-1

AgBB geprüft, 100%ig HBCD frei, Belegereif und Begehrbar nach 48 Stunden

Produktart gemäß EN 16025-1: BEPS-WD

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 90N

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung mm

..... mm dick, gemäß EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach verlegter Fläche.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

ALLGEMEINE POSITIONEN (ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND)

Mehr- oder Minderdicke BEPS-WD-Dämmung

Aufzahlung auf die Pos. vor für Mehr oder Minderdicken, Abrechnung nach Nachweis durch Lieferschein.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

Gefälle in BEPS-WD-Dämmung

Aufzahlung für die Ausbildung eines Gefälles.

..... m² Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

Zuzahlung für Belegereife nach 12 Stunden auf BEPS-WD-Dämmung (Nur für Produkte der N-Serie!)

Aufzahlung für Beschleunigung bis zum Erreichen der Belegereife nach 12 Stunden. Belegereife = Begehrbarkeit + ausreichende Trockenheit.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

thermotec® BEPS-WD 100R

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 95 bis 115 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,048$ W/mK,

Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 50 kPa

Erzeugnis geprüft nach EN 16025-1

AgBB geprüft

Bauaufsichtlich Zulassung erforderlich

Produktart gemäß EN 16025-1: BEPS-WD

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 100R

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung mm

..... mm dick, gemäß EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach verlegter Fläche.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

thermotec® BEPS-WD 130R

Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene BEPS-WD Dämmung mit einer Rohdichte von 122 bis 148 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,052$ W/mK,

Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: E

Mind. Druckspannung bei 10 % Stauchung: 70 kPa

Erzeugnis geprüft nach EN 16025-1

AgBB geprüft

Bauaufsichtlich Zulassung erforderlich

Produktart gemäß EN 16025-1: BEPS-WD

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 130R

Angebotenes Erzeugnis:

BEPS-WD-Dämmung mm

..... mm dick, gemäß EN 16025-2 eingebaut, verdichtet und eben abgezogen, abgerechnet nach verlegter Fläche.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

Schutz von Trockenbauwänden oder Holzwänden

Trockenbauwände, Holzwände oder Wände aus ähnlich saugenden Materialien mit Folie schützen, um ein Durchfeuchten der Wände zu verhindern. Abgerechnet nach lfm geschützter Wand, max. Folienhöhe 20 cm, mind. 10 cm Umschlag zur Decke bzw. Unterbeton.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

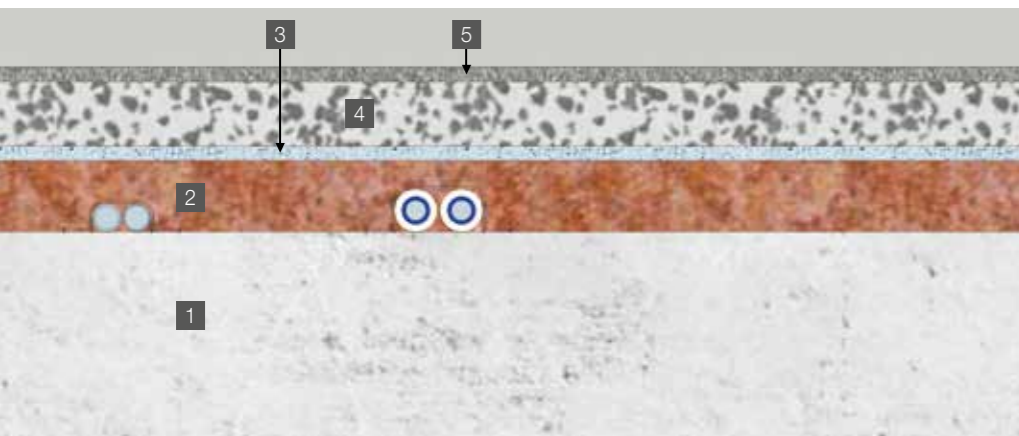
Schutz von fertigen Oberflächen

Wände oder Bauteile deren Oberflächen bereits fertig sind mit Folie vor Verschmutzung schützen. Die zu schützenden Bauteile sind mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen.

..... m³ Lohn Material
..... Pos. Pos.Summe

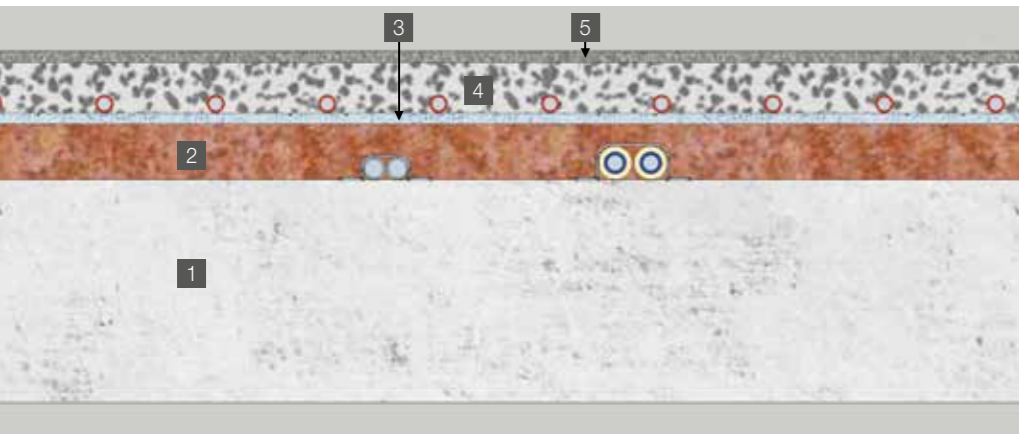
Hier wurde nur ein Auszug angeführt, die aktuellen, vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.thermotec.eu im Menü Download.

DETAIL ZEICHNUNGEN thermotec®



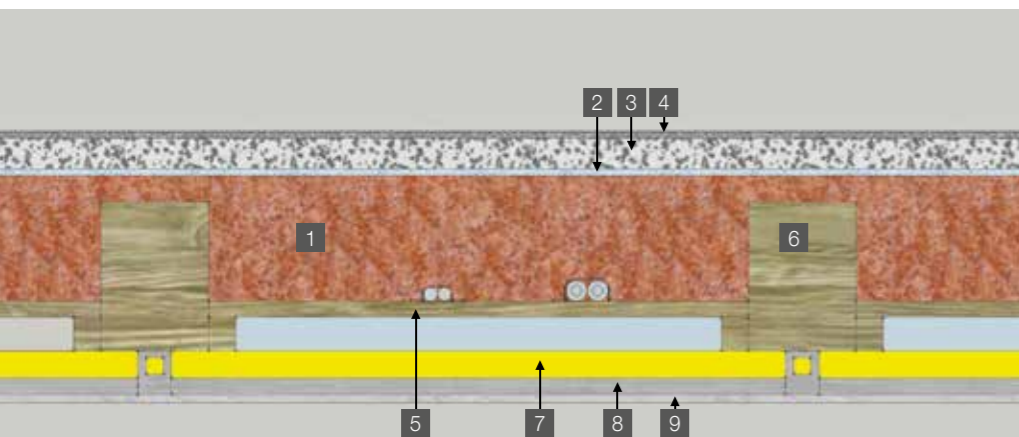
Estrich ohne Fußbodenheizung

- 1 Stahlbetondecke
- 2 thermotec®-Dämmung
- 3 6 mm Akustiksystembahn
- 4 Estrich
- 5 Fußbodenbelag



Estrich mit Fußbodenheizung

- 1 Stahlbetondecke
- 2 thermotec®-Dämmung
- 3 6 mm Akustiksystembahn
- 4 Estrich mit Fußbodenheizung
- 5 Fußbodenbelag

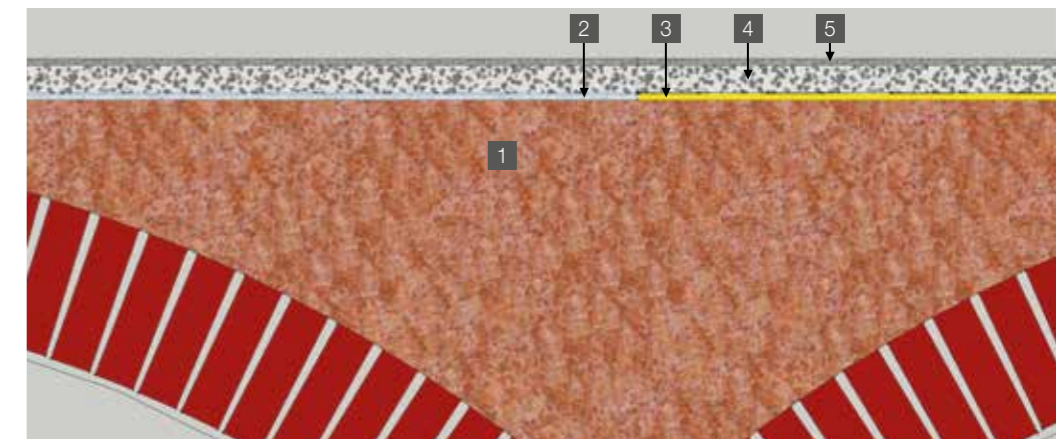


Holzdecke

- 1 thermotec®-Dämmung
- 2 6 mm Akustiksystembahn
- 3 Estrich
- 4 Fußbodenbelag
- 5 Tragender Zwischenboden
- 6 Deckenbalken
- 7 MW Dämmung mind. 40 mm
- 8 Abgehängte Decke
- 9 Gipskartondecke o. Ä.

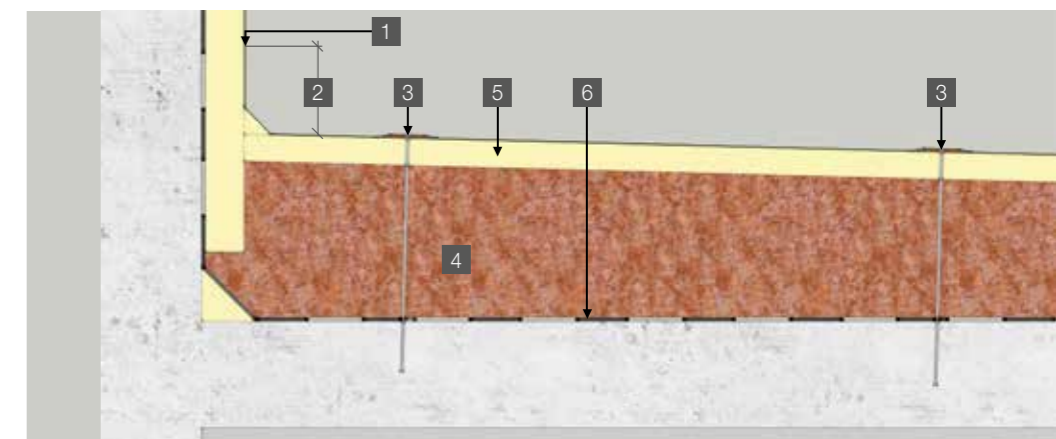
Gewölbeauffüllung

- 1 thermotec®-Dämmung
- 2 6 mm Akustiksystembahn
- 3 Trittschalldämmplatten aus EPS, MW oder anderen Materialien
- 4 Estrich
- 5 Fußbodenbelag



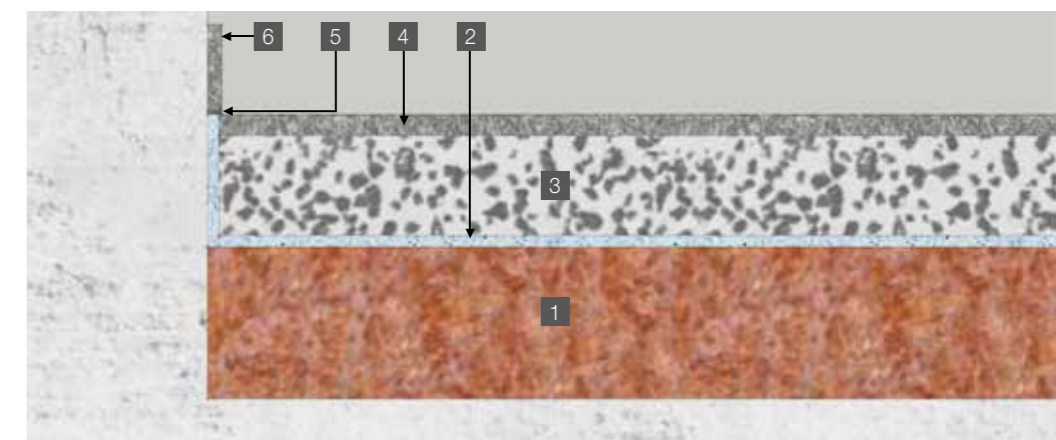
Flachdach

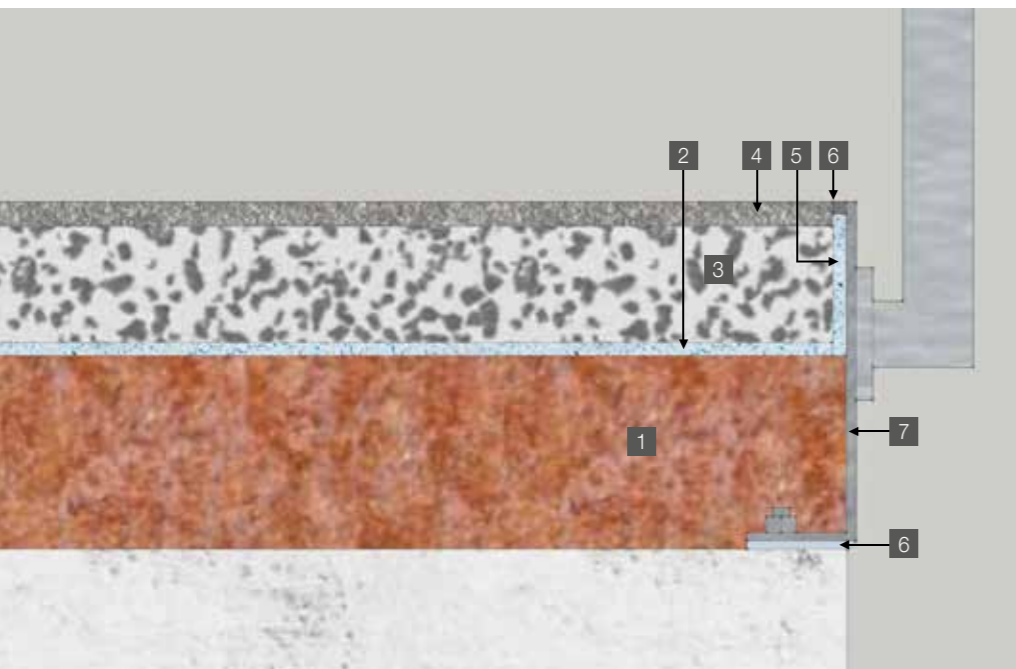
- 1 Anschlußdetail je nach Wandverkleidung
- 2 Mind. 150 mm
- 3 Mechanische Befestigung
- 4 thermotec® Flachdachdämmung
- 5 30-50 mm EPS oder Mineralwolle
- 6 Dampfsperre



Sockeldetail

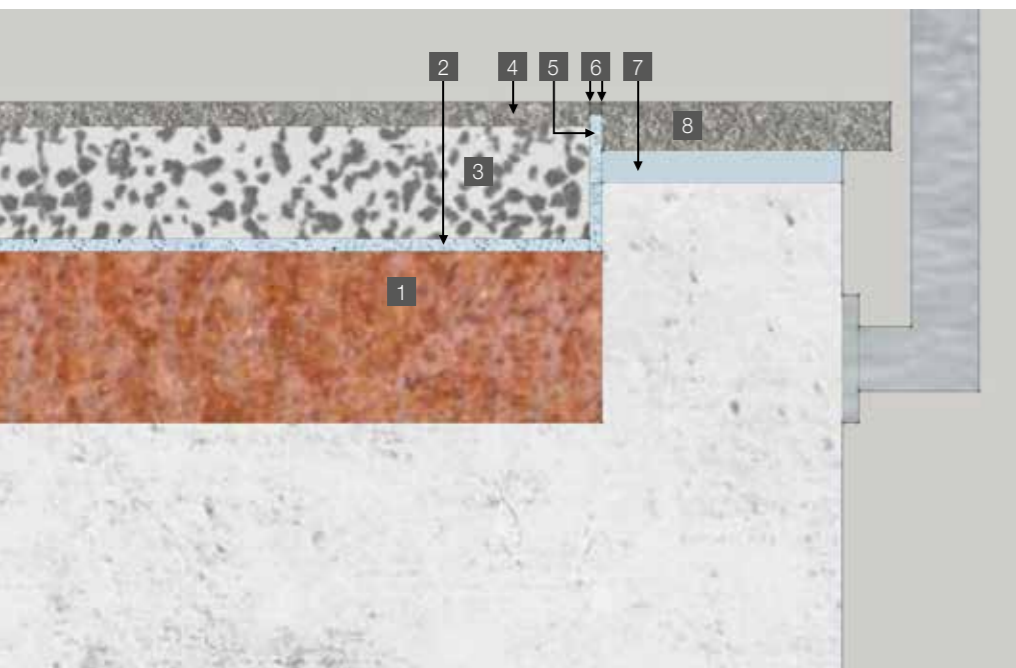
- 1 thermotec®-Dämmung
- 2 6 mm Akustiksystembahn
- 3 Estrich
- 4 Fußbodenbelag
- 5 8 mm Randdämmstreifen
- 6 Sockelleiste





Randabschluss Stahl

- 1 thermotec®-Dämmung
- 2 6 mm Akustiksystembahn
- 3 Estrich
- 4 Fußbodenbelag
- 5 8 mm Randdämmstreifen
- 6 Dauerelastische Fuge
- 7 Stahlabschlußwinkel

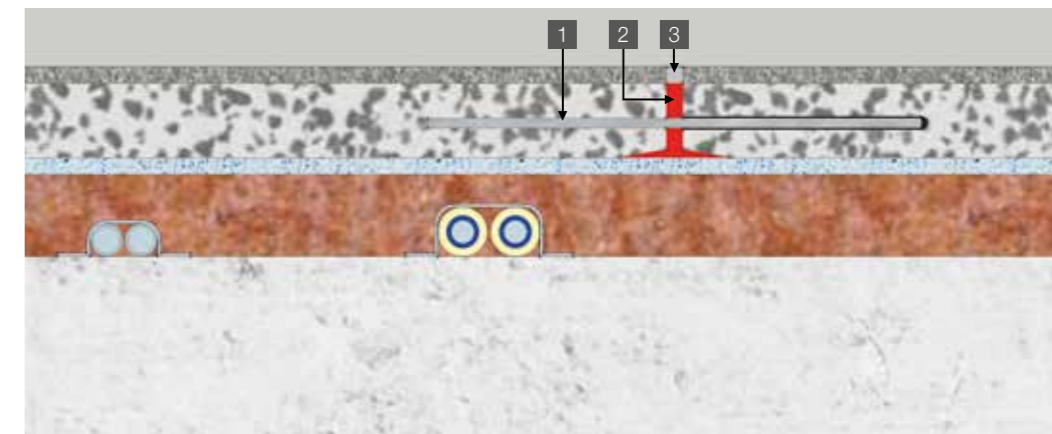


Randabschluss Beton

- 1 thermotec®-Dämmung
- 2 6 mm Akustiksystembahn
- 3 Estrich
- 4 Fußbodenbelag
- 5 8 mm Randdämmstreifen
- 6 Mörtelbett
- 7 Abdeckplatte
- 8 Tür-Durchgang

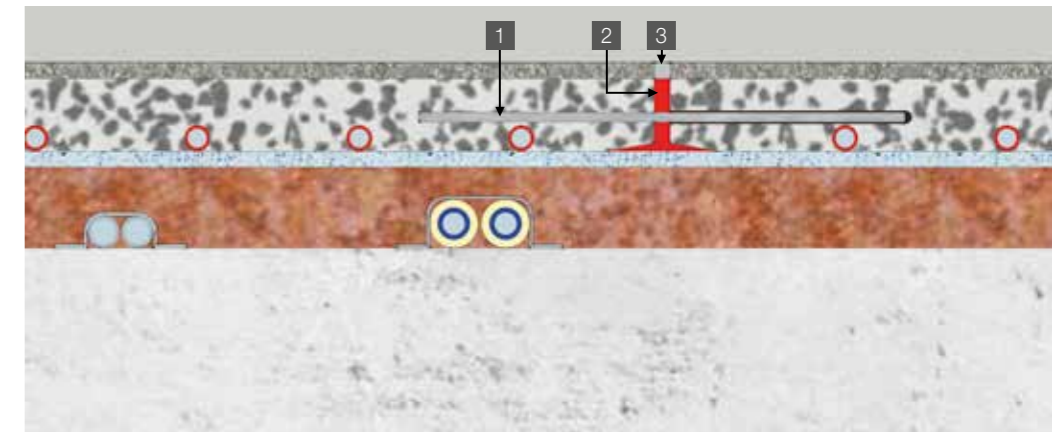
Dehnfuge mit Fußbodenheizung

- 1 Querkraftdorn
- 2 Dehnfugenprofil
- 3 Dauerelastische Fuge



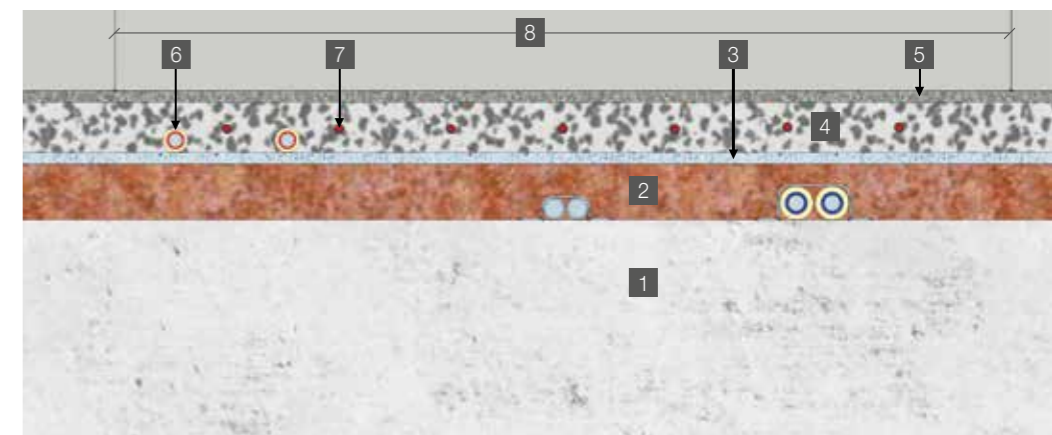
Dehnfuge ohne Fußbodenheizung

- 1 Querkraftdorn
- 2 Dehnfugenprofil
- 3 Dauerelastische Fuge



Dehnfuge Längsschnitt

- 1 Stahlbetondecke
- 2 thermotec®-Dämmung
- 3 6 mm Akustiksystembahn
- 4 Estrich
- 5 Fußbodenbelag
- 6 Dämmhülle 200 mm um FBH-Rohr mittige Dehnfuge
- 7 Querkraftdorn alle 100 mm
- 8 Tür-Durchgang



PRÜFPROTOKOLL ZUR ERMITTLUNG DES FEUCHTEGEHALTES VON thermotec®-DÄMMSTOFFEN MITTELS CM-METHODE

Anleitung

Schritt 1:

Bohren Sie das Prüfgut mit dem Bohrer aus der Dämmschicht.
ACHTUNG: Durchschnittsprobe vom gesamten Querschnitt!

Schritt 2:

Wiegen Sie das entnommene Prüfgut. Das Gewicht des Prüfgutes muss zwischen 4 und 7g liegen. Schwerere Proben sind auf mehrere Prüfungen aufzuteilen.

Schritt 3:

Geben Sie das Prüfgut in Ihr CM-Messgerät mit den Stahlkugeln und einer Calcium-Carbid-Ampulle und verschließen Sie das Gerät.

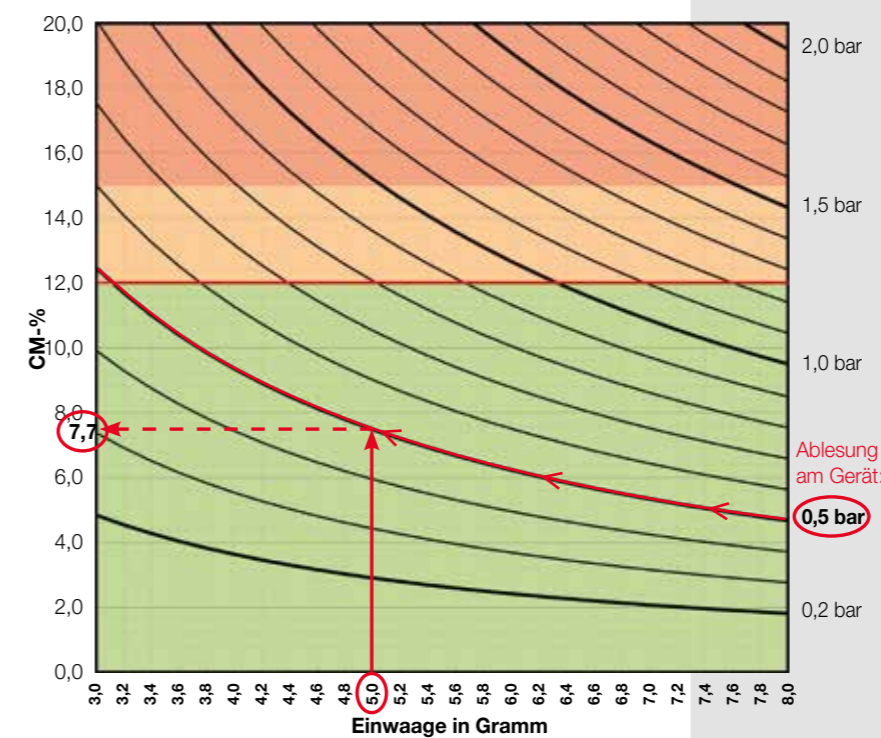
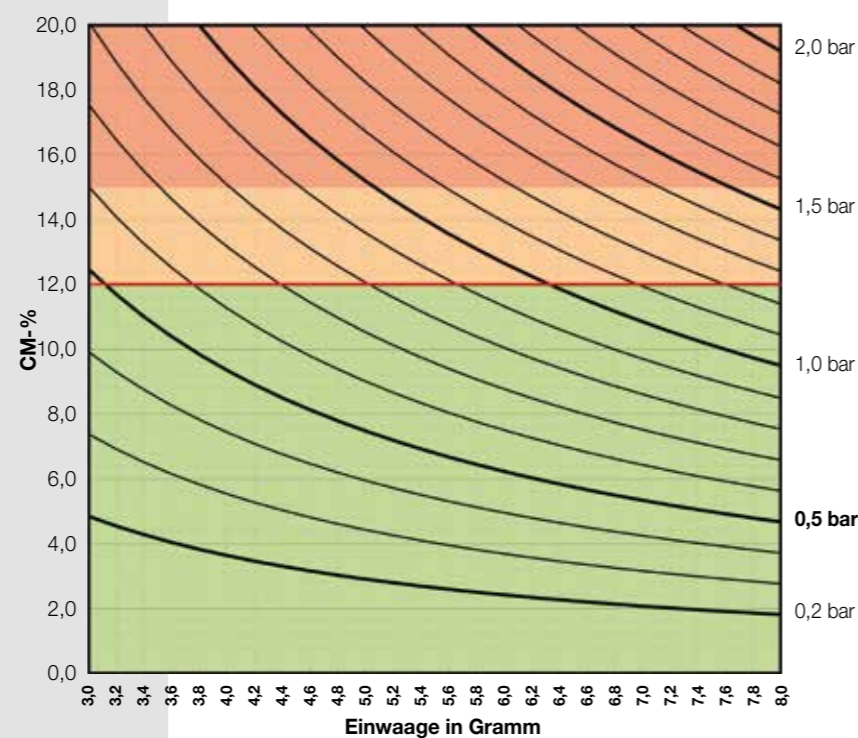
Schritt 4:

Schütteln Sie das Gerät 30 Sekunden lang und stellen Sie es dann ab. Lesen Sie das Ergebnis nach 10 Minuten ab (in bar).

Schritt 5:

Mit dem angezeigten Druck und dem Gewicht der Einwaage ergibt sich die Feuchte des Dämmstoffes laut Tabelle. Wurde die Probe aufgeteilt, wird aus den Ergebnissen der Prüfungen ein Mittelwert berechnet.

Feuchtegehalt-Prüfprotokoll erhältlich unter www.thermotec.at im Menü Download.



Beispiel

Schritt 1:

Bohren Sie das Prüfgut mit dem Bohrer aus der Dämmschicht.
ACHTUNG: Durchschnittsprobe vom gesamten Querschnitt!

Schritt 2:

Wiegen Sie das entnommene Prüfgut. Gewicht des Prüfgutes im Beispiel: **5 g**

Schritt 3:

Geben Sie das Prüfgut in Ihr CM-Messgerät mit den Stahlkugeln und einer Calcium-Carbid-Ampulle und verschließen Sie das Gerät.

Schritt 4:

Schütteln Sie das Gerät 30 Sekunden lang und stellen Sie es dann ab. Lesen Sie das Ergebnis nach 10 Minuten ab (in bar). Beispiel: **0,5 bar**

Schritt 5:

Mit dem angezeigten Druck und dem Gewicht der Einwaage ergibt sich die Feuchte des Dämmstoffes laut Tabelle: **7,7 CM-%** im Beispiel.



www.thermotec.eu

Copyright thermotec® - 01.02.2017
Satz- und Druckfehler sowie
technische Änderungen vorbehalten.